

PRESSEINFORMATION

Von Lissabon nach Santiago de Compostela

Mit dem E-Bike auf dem Portugiesischen Jakobsweg



Den Portugiesischen Jakobsweg auf zwei Etappen nachhaltig erkunden – mit der Landpartie Radeln und Reisen

©Foto: Peter Hertrampf

©Foto: pixabay

©Foto: pixabay

Foto - Download per hinterlegtem Hyperlink oder über https://www.dielandpartie.de/press_portugal-42_bilder.html

Oldenburg/Frankfurt am Main, 24. Februar 2020 (primo PR) – Im Schatten seines großen Bruders hat sich der Portugiesische Jakobsweg seinen ganz eigenen Charme bewahrt. Fernab vom Rummel lässt sich hier besser spüren, was die Faszination des Pilgerns ausmacht: Einen Weg zu gehen, dem schon seit dem 12. Jahrhundert Millionen von Menschen zu einem spirituellen Ziel gefolgt sind. Besinnlichkeit und Lebensfreude stehen dabei ebenso einträchtig nebeneinander wie Schlichtheit und Prunk, Staunen und Genuss. E-Bikes tragen die Gäste auf zwei geführten Radreisen der Landpartie Radeln und Reisen mühelos zu historischen Burgen und mächtigen Klöstern, durch beeindruckende Landschaften und in lebensfrohe Städte. Der erste Teil von Lissabon nach Porto geht schon ab dem 11. April los, die Termine des zweiten Abschnitts von Porto nach Santiago de Compostela starten am 10. Mai 2020. Insgesamt stehen 15 Termine zur Wahl, von denen bereits einige ausgebucht sind. Weitere Informationen unter www.dieLandpartie.de, telefonisch unter 0441/570683-0, bei Facebook: <https://www.facebook.com/DieLandpartie/> und Twitter: @Die_Landpartie.

Über 500 Fahrradkilometer liegen zwischen Lissabon und Santiago de Compostela. Um allen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand gerecht zu werden, hat die Landpartie Radeln und Reisen aus dieser Strecke zwei Etappen gestaltet. Während die Städte Lissabon, Coimbra und Porto auf den 267 Radkilometern der ersten Strecke des Pilgerweges liegen, schmücken Braga, Pontevedra und Santiago de Compostela die 253 Kilometer lange Route der zweiten. Sie alle verbinden Tradition mit moderner Gegenwart und bestechen durch ihr historisches Flair.

Von Lissabon nach Porto – Teil 1 des Portugiesischen Jakobsweges

Lissabon als Startpunkt vereint schöne Boulevards und lässig-elegante Lebensart mit sakralen Schätzen wie dem mächtigen Hieronymuskloster oder der prächtigen Kirche Santa Maria de Belém. Eingebettet in beschauliche Landschaften, kleine Dörfer, Weingärten und Olivenhaine sorgen die Templer-Stadt Tomar mit Burg und Wehrkloster, das Kloster Batalha als UNESCO-Weltkulturerbe, Coimbra als älteste Universitätsstadt

Pressekontakt :

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel : 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,

n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEINFORMATION

Europas oder auch das „portugiesische Venedig“ Aveiro für Höhepunkte entlang des ersten Abschnitts. Endlose Sandstrände, ein Quartier in einem Weingut aus dem 18. Jahrhundert im Douro-Tal mit abendlicher Weinprobe und schließlich das Finale in der Hauptstadt des Portweins runden diese kulinarisch-kulturelle Entdeckungs-Reise ab.

Der Portugiesische Jakobsweg Teil 2: von Porto nach Santiago de Compostela

Beschaulich-gemütliche Etappen entlang der Flüsse Douro, Lima oder Minho stehen auf diesem Teil des Weges im Kontrast zu spektakulären Weitblicken aus großer Höhe. Vom modern-monumentalen, neo-byzantinischen Templo do Sagrado Coração de Jesus auf dem Berg Santa Luzia oder auch vom Castro de Santa Trega schweift der Blick weit ins Landesinnere und gleichzeitig auf die galizische Atlantikküste. Einen besonderen Genuss für Auge und Seele gewährt auch ein Besuch der Cíes-Inseln im Nationalpark Atlánticas. Mit dem Boot geht es hinaus zu den sogenannten drei „göttlichen“ Inseln. Im Zusammenspiel aus steilen Küsten und weißem Sand finden sich hier einige der schönsten Strände Galiziens. Für Übernachtungen mit besonderer Note sorgen in der mittelalterlichen Stadt Viana do Castelo das Hotel Fábrica do Chocolate. Es ist Unterkunft und Schokoladenmuseum in einem. Und wie schläft es sich wohl in den Festungsmauern der Pousada de São Teotónio in Valença do Minho?

Nach dem Start in der quirligen Seefahrer-Stadt Porto bildet das Ziel der Reise gleichzeitig den Höhepunkt beider Strecken: Santiago de Compostela. Trotz ihrer jahrhundertealten, großen Bedeutung für die Christliche Welt hat sich diese Stadt in ihrem historischen Zentrum ein fast dörfliches Flair erhalten. Im Schutz der sie umgebenden kleinen, historischen Bauten strömen Pilger unterschiedlichster Herkunft in die Kathedrale und aus ihr heraus. Sie alle sind angekommen am Ende einer Pilgerreise, aber ihre spirituelle Reise mag noch weiter gehen.

Zwei mal acht unvergessliche Tage auf den Spuren des Heiligen Jacobus

Die achttägige E-Bike Reise „Der Portugiesische Jakobsweg – Von Lissabon nach Porto“ ist ab 1.995 Euro, Verlängerungsnächte in Lissabon ab 85 oder in Porto ab 65 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Noch mögliche Reisetermine mit garantierter Durchführung sind der 11. bis 18. April, 9. bis 16. Mai sowie 26. September bis 3. Oktober 2020. Weitere Termine sind der 2. bis 9. Mai sowie der 3. bis 10. Oktober 2020.

Detaillierte Routen- und Preisinformationen:
<https://www.dielandpartie.de/radreise-e-bike-portugal-jakobsweg.html>

Die achttägige E-Bike Reise „Der Portugiesische Jakobsweg – Teil 2: Porto - Santiago de Compostela“ ist ab 1.895 Euro, Verlängerungsnächte in Porto ab 65 Euro oder in Santiago de Compostela ab 50 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Reisetermine mit garantierter Durchführung sind hier der 10. bis 17. Mai, 17. bis 24. Mai sowie der 24. bis 31. Mai 2020. Für den Herbst sind vom 13. bis 20. September, 20. bis 27. September sowie 27. September bis 4. Oktober 2020 weitere Termine buchbar. Detaillierte Routen- und Preisinformationen: <https://www.dielandpartie.de/radreise-e-bike-portugal-jakobsweg-santiago-de-compostela.html>

Pressekontakt :

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel : 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,
n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com



PRESSEINFORMATION

Zur Landpartie Radeln und Reisen GmbH

Vom einstigen Pionier der Branche etablierte sich die Landpartie Radeln und Reisen aus Oldenburg zu einem der renommiertesten Rad- und Wanderreiseveranstalter Deutschlands mit Angeboten quer durch Europa und ausgewählten fernen Ländern. Etwa 15 feste Mitarbeiter und über 40 engagierte Reiseleiter rund um die Geschäftsführerin Inge Hauer sorgen für die Vorbereitung und den sicheren Rahmen einer jeden Reise. Alle Wege, jedes Hotel und jede Leistung werden sorgfältig persönlich ausgewählt. Das Besondere: die Begegnungen mit inspirierenden Menschen vor Ort, der Fokus auf inhabergeführte Hotels mit Charme und Charakter sowie der Passwort geschützte Landpartie Gäste-Bereich, der Reiseerinnerungen in einem gemeinsamen Fotoalbum, ergänzt mit Videos und Nachrichtenfunktion für die jeweilige Reisegruppe, vereint. Weit über 6.000 Kunden sind jährlich mit dem Aktivreiseveranstalter unterwegs. Vertriebspartner sind neben DERTOUR und Wikinger Reisen verschiedene namhafte Radreiseveranstalter wie die Donautouristik und Velotours, als auch Medienpartner wie Die Zeit, Süddeutsche Zeitung oder die Braunschweiger Zeitung. Auch Reisebüros belohnt die Landpartie mit einer Provision in Höhe von zehn Prozent. Dass Fahrräder auch Leben von Kindern verändern können, zeigt die Landpartie mit der Unterstützung des World Bicycle Relief und spendet vom Reisepreis jeder gebuchten geführten Radreise zehn Euro an das Schulprojekt „Fahrräder für Bildung“ in Sambia. Weitere Infos und Buchungen: www.dielandpartie.de

Pressekontakt :

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel : 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,
n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com